



## POLIERMASCHINEN

Die automatischen Poliermaschinen Ronzani werden zur Bearbeitung von Blechen mit einer Breite von 1.500 mm bis 2.000 mm und einer Länge bis zu 12.500 mm für die Serie mit FESTER WERKBANK und bis zu einer Länge von 5.000 mm für die Serie mit BEWEGLICHER WERKBANK hergestellt. Die beiden Ausführungen verfügen über die gleiche Mechanik sowie die gleiche Polierwalze, unterscheiden sich jedoch in der Blech-Trägerstruktur. Die erste besteht aus einem festen Untergestell und festem Auflageblech mit beweglicher Polierwalze; bei der zweiten Version dagegen ist die Polierwalze fixiert und Werkbank sowie Auflageblech sind beweglich.

Allgemeine Beschreibung:

- Untergestell auf Rollen mit Zahnschienen zur Steuerung der Maschine mit fester Werkbank; Untergestell mit Teleschlitten für die Maschine mit beweglicher Werkbank.
- Blech-Auflagefläche aus 30 und 18 mm starken MDF-Paneelen, mit Voreinrichtung für die Montage von Saugköpfen.
- Bewegliche Poliermaschine auf Rädern oder beweglicher Werkbank mit regulierbarer Geschwindigkeitsübertragung mittels Inverter, Getriebemotor, Zahnstange; Kontrolle während des Hubs durch Encoder sowie Höhenprogrammierer.
- Die Motorwalzeinheit ist auf eine Hebelhalterung montiert, die mithilfe eines Gewindeschlittens auf und ab bewegt werden kann, um den Walzendruck je nach Absorptionswert des Motors zu regulieren.
- Asynchroner Bürstenmotor mit regulierbarer und aufgezeichneter Geschwindigkeit.
- Der Motor-Bürsten-Antrieb erfolgt über die Keilriemen mit axialwechselnden Wellenlager-Gruppen und Sperrstange. Auch der Hub und die Wechselfrequenz können regulierbar sein.
- Schlitten mit Kamm zur Ausrichtung und Säuberung der Walze.
- Abzugshaube.
- Blechblockierung durch Saugköpfe, komplett mit autonomer Vakuumpumpe, Saugköpfen, flexibler Kette mit Schlauchträger und Haltern.
- Flüssigpasten-Verteilanlage, bestehend aus einem Drucktank, mit Hochdruckpistole, Elektroventilen, Schläuchen und Haltern.

